jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2018/6/25 17Os10/18a, 14Os35/19g (14Os46/19z)

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.06.2018

**Norm**

StGB §74 Abs1 Z5
StGB §105 Abs1
StGB §107 Abs1
StGB §144 Abs1

**Rechtssatz**

Die (wahrheitswidrige) Behauptung, jemand sei verschuldet und deshalb allenfalls weniger kreditwürdig, stellt per se keine Verletzung an der Ehre dar. Ebenso wenig reicht dies (ohne Hinzutreten konkreter weiterer Umstände) – selbst unter Anlegung des deliktsspezifisch weiten Vermögensbegriffs – als Sachverhaltsgrundlage für die Annahme einer Beeinträchtigung des Rechtsguts Vermögen aus.

**Entscheidungstexte**

- 17 Os 10/18a
  Entscheidungstext OGH 25.06.2018 17 Os 10/18a
- 14 Os 35/19g
  Entscheidungstext OGH 09.04.2019 14 Os 35/19g
  Vgl; Beisatz: Hier: Androhung der Erstattung von Anzeigen beim US?amerikanischen Internal Revenue Service (IRS), der Veranlassung strafrechtlicher Schritte oder der mutwilligen Geltendmachung von Schadenersatzforderungen. (T1)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2018:RS0132158

**Im RIS seit**

11.09.2018

**Zuletzt aktualisiert am**

20.05.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at